

re. view 2024

**TÄTIGKEITSBERICHT
PROUT AT WORK-Foundation**

CONTENT



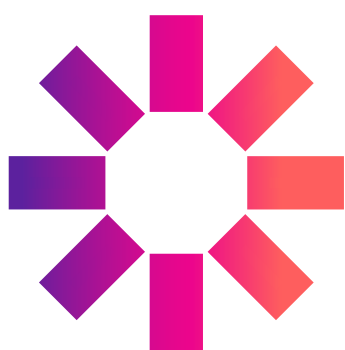
INTRO

Vorwort Vorstand4

Vorwort Stiftungsbeirat5

Nachruf Dr. Jean-Luc Vey6

LGBT*IQ wird Queer 7



PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN

RECAP Q19

RECAP Q29

RECAP Q3.....11

RECAP Q4..... 14



FACTS & FIGURES

PROUT EMPLOYER 2024 17

Jahresabschluss 2024 19

Foundation 23

Impressum 24



INTRO





LIEBE LESER_INNEN UND LIEBE UNTERSTÜTZER_INNEN,

zum ersten Mal in der Geschichte von PROUT AT WORK steht unter diesem Vorwort nur ein Name. Am 2. November 2024 mussten wir uns ganz plötzlich und unerwartet von unserem Mitgründer und Vorstand Jean-Luc Vey verabschieden. Jean-Luc hinterlässt eine schmerzhaft leere Lücke in unserem Team und unserer Community, für die er sich unermüdlich und selbstlos über Jahrzehnte eingesetzt hat.

Repose en paix, Jean-Luc!

Das Jahr 2024 war geprägt vom 10-jährigen Jubiläum von PROUT AT WORK. Im April feierten wir diesen Geburtstag in großer Runde bei Microsoft in Berlin. Knapp zwei Monate später fand die erste PROUT AT WORK-Gala im Hotel Rosewood in München statt, bei der wir im Rahmen einer Silent Auction Spenden für unsere Stiftungsarbeit sammelten. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert und uns unterstützt haben. Auch im Rahmen der „Que(e)r durchs Land“-Tour konnten Brix Schaumburg und Robin Scheerbaum Spenden für PROUT AT WORK sammeln. Dabei kamen beeindruckende 7.000 Euro zusammen. Die Spendensumme wurde uns im Rahmen der PROUT AT WORK-Konferenz 2024 feierlich übergeben.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war unsere Teilnahme am Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin. An unserem gemeinsamen Stand mit dem TÜV Nord unter dem Motto „Enabling Safer Spaces“ tauschten wir uns mit den Besucher_innen über Queer Diversity am Arbeitsplatz aus und stellten unsere Stiftungsarbeit vor. Der Höhepunkt: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier stattete uns einen Besuch ab.

Gesellschaftspolitisch war 2024 von Höhen und Tiefen geprägt. Das Selbstbestimmungsgesetz trat endlich in Kraft und hat das diskriminierende TSG abgelöst – ein Meilenstein für alle trans*, inter* und nicht-binären Menschen. Dennoch blicke ich besorgt auf die steigende Queerfeindlichkeit und die immer lauter werdenden Stimmen von rechts, die unsere Demokratie gefährden. Trotzdem bekräftigen diese Entwicklungen aber auch die Wichtigkeit unserer Arbeit für Vielfalt, Toleranz und Chancengleichheit am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft.

Umso mehr freue ich mich, dass wir uns in dieser Zeit auf unsere starken Partner_innen und Begleiter_innen verlassen können. Wir bedanken uns bei unseren PROUT EMPLOYERN für die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns, dass sich 2024 sieben Unternehmen unserer Mission für queere Chancengleichheit am Arbeitsplatz angeschlossen haben. Seit Anfang des Jahres verstärkt zudem ein neuer festangestellter Kollege unser Team.

VORWORT VORSTAND



Ich freue mich auf die nächsten zehn Jahre PROUT AT WORK – auf all die kommenden Projekte und Herausforderungen, die uns erwarten.

Albert Kehr
Vorstandsvorsitzender



LIEBE LESER_INNEN UND LIEBE UNTERSTÜTZER_INNEN,

als Vorsitzende des Stiftungsbeirats
begrüße ich herzlich

Sofia Strabis (Commerzbank),
Kai-Frithjof Hülsmann (Deutsche Telekom),
Paul Tophof (Noerr),
Stefan Katt (Völklinger Kreis),
Kornelia Liebert (Wirtschaftsweiber) und
Claudia Peiser (Google)

als neue Mitglieder des Stiftungsbeirats
und freue mich auf die Zusammenarbeit.

In diesem Jahr mussten wir uns schmerz-
lich von Mitgründer und Vorstand Jean-Luc
Vey verabschieden. Unser Beileid und Mit-
gefühl gilt dem gesamten Team von PROUT
AT WORK rund um Vorstand Albert Kehler
und allen, die die Ehre hatten, mit Jean-Luc
zusammenzuarbeiten und ihn persönlich zu
erleben.

2024 hat gezeigt, dass unsere Maßnahmen
für queere Vielfalt und Chancengleichheit am
Arbeitsplatz gesamtgesellschaftlich Früchte
tragen. Dennoch bangen DEI-Initiativen und
Diversity-Verantwortliche um ihre Daseins-
berechtigung. Queere Menschen fürchten
um ihre Rechte. Das klingt nach einer dys-
topischen Entwicklung, könnte aber in Anbe-
tracht der politischen Entwicklungen in den
USA und Europa Realität werden.

Dennoch freut es mich zu sehen, dass
PROUT AT WORK ihr Engagement fortführt
und Unternehmen für einen kontinuierlichen
Einsatz für queere Vielfalt am Arbeitsplatz
motiviert. Denn Vielfalt ist kein Trend, son-
dern Realität. Ich freue mich sehr über das
10-jährige Jubiläum, das die Stiftung in die-
sem Jahr gefeiert hat, und gratuliere noch
einmal herzlich. Darüber hinaus hat die Stif-
tung in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltun-
gen, Projekte und Initiativen durchgeführt
und dadurch sowohl im Corporate Diversity
Management als auch gesamtgesellschaft-
lich einen großen Impact hinterlassen.

Ich danke allen PROUT EMPLOYERN mit
ihren engagierten queeren Mitarbeiter_in-
nen-Netzwerken, allen Unterstützer_innen
und Kooperationspartner_innen von PROUT
AT WORK sowie allen Beiratsmitgliedern.
Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen
für queere Vielfalt in der Gesellschaft und
am Arbeitsplatz. Denn nur so schaffen wir
es, dass die Politik sowie die gesamte Ge-
sellschaft Vielfalt fördert und Arbeitgebende
vom Mehrwert durch Diversity profitieren.

Dr. Antonia Wadé
Vorsitzende des Stiftungsbeirats

VORWORT STIFTUNGSBEIRAT





Repose en paix, Jean-Luc!

**Wir trauern um
Vorstand und Mitgründer
Dr. Jean-Luc Vey**

Jean-Luc, Mitgründer und Vorstand von PROUT AT WORK, ist am 02. November 2024 unerwartet verstorben. Er hinterlässt eine schmerzhaft und nicht zu schließende Lücke in unserem Team und unserer Community, für die er sich unermüdlich und selbstlos über Jahrzehnte eingesetzt hat.

Geboren in Südfrankreich, promovierte Jean-Luc 1995 in Paris. Im Anschluss begann er seine Karriere bei der Deutschen Bank in Frankfurt am Main, wo er über 27 Jahre in verschiedenen Positionen tätig war und das queere Mitarbeiter_innen-Netzwerk dbPride mitgründete. 2024 verabschiedete er sich in den Vorruhestand, um Zeit mit Freund_innen und Familie zu verbringen und sich mit vollem Tatendrang der Stiftung zu widmen. Am 02. November 2024 wurde er viel zu früh aus dem Leben gerissen.

Privat engagierte sich Jean-Luc auf unterschiedlichen Ebenen für queere Chancengleichheit – durch Vernetzung, durch persönliche Unterstützung und Mentoring von queeren Menschen in Not sowie durch seine langjährige Mitgliedschaft im Verein Emanzipation e.V. in Frankfurt am Main oder beim Völklinger Kreis e.V.

Die beiden Gründer der Stiftung, Albert Kehrer und Dr. Jean-Luc Vey, lernten sich 2005 in Frankfurt kennen. Schon damals einte die beiden ein Gedanke: queere Vielfalt unternehmensübergreifend zu fördern. Somit entstand die gemeinsame Idee eines Netzwerks der Netzwerke – PROUT AT WORK.

Am 04. Dezember 2013 wurde die Gründung der PROUT AT WORK-Foundation von der Regierung von Oberbayern offiziell genehmigt. Die beiden Vorstände Albert Kehrer und Jean-Luc Vey arbeiteten bereits davor ehrenamtlich mit Unternehmen zusammen, um Vielfalt und Chancengleichheit im Arbeitsumfeld zu fördern. Mit Gründung der Stiftung hatten sie nun die Gelegenheit, ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine Rechtsform zu geben und weiter zu wachsen.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine Herzlichkeit und sein Engagement für queere Vielfalt und Chancengleichheit haben die Stiftung nachhaltig geprägt. Dadurch hat er nicht nur unser Leben bereichert, sondern das von unzähligen Menschen.

Repose en paix, Jean-Luc!





LGBT*IQ



Mit Beginn des Jahres 2024 hat die Stiftung PROUT AT WORK einen wichtigen Schritt in ihrer Kommunikation gemacht: Der Begriff Queer ersetzt fortan das bisher verwendete Akronym LGBT*IQ (steht für Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Inter*, Queer). Diese Entscheidung markiert einen Meilenstein, der die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen in der Kommunikation widerspiegelt.

Queer wird zunehmend als Sammelbegriff für alle Personen genutzt, deren geschlechtliche Identität und/oder sexuelle Orientierung nicht zweigeschlechtlich, cis-geschlechtlich und/oder heterosexuell ist.

Queer

Das Spektrum geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen erweitert sich stetig. Begriffe wie lesbisch, schwul, bisexuell, trans* und inter* bilden zwar eine wichtige Grundlage und gehen auf einen langen Kampf marginalisierter Gruppen um Sichtbarkeit und Akzeptanz zurück, können jedoch nie abschließend alle Facetten geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen abbilden.

Uns ist es wichtig, alle Menschen in unserer Kommunikation gleichermaßen einzuschließen. Der Begriff Queer bietet die notwendige Flexibilität, da er Identitäten nicht scharf abgrenzt, sondern deren Vielfalt widerspiegelt.

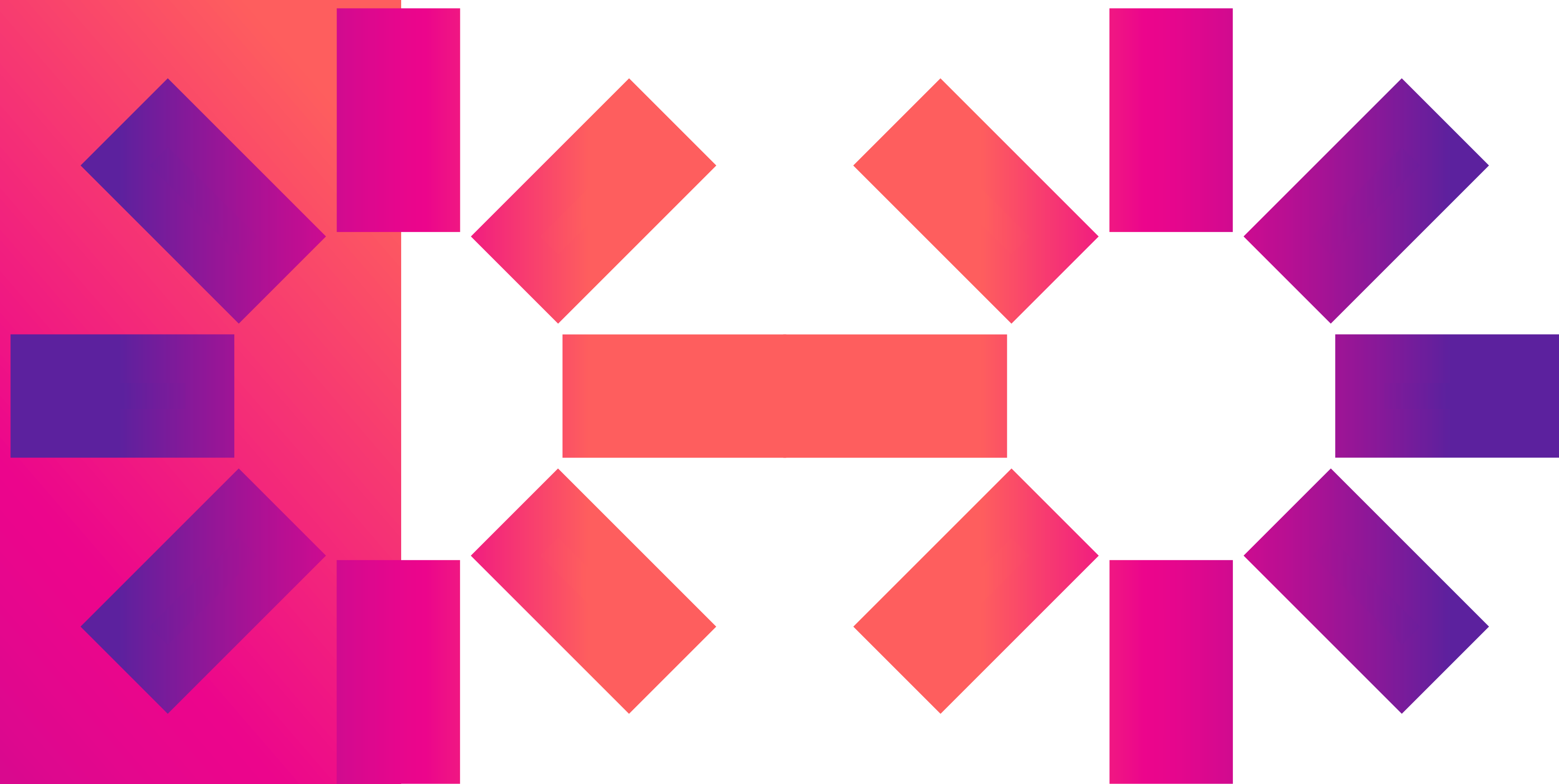
*„Wir haben im Laufe der letzten Jahre vermehrt Anfragen bekommen, ob wir unser Akronym LGBT*IQ erweitern können. Da wir niemanden in unserer Kommunikation ausschließen wollen – das mit dem Akronym aber immer schwieriger umzusetzen ist – haben wir uns für den Begriff Queer entschieden.“*

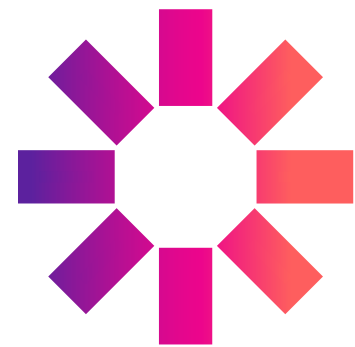
Albert Kehrer, Vorstand der PROUT AT WORK-Foundation

Der Begriff taucht auch in politischen Diskussionen vermehrt auf und wird insbesondere von rechtskonservativen Politiker_innen verstärkt abgelehnt – weshalb wir damit auch ein Zeichen setzen wollen: Wir unterstützen die gesamte queere Community, einschließlich aller geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen.



RECAP 2024





RECAP



Q1

Q2

22. JANUAR 2024

Queer in Law & Consulting

Die Auftaktveranstaltung zur Eventreihe „Queer in Law & Consulting“ bei PROUT EMPLOYER Linklaters in Frankfurt am Main bietet eine Austauschplattform für Vertreter_innen von Kanzleien und Beratungsunternehmen.



06. FEBRUAR 2024

Rainbow-Day München

Auf der Karriere- und Kontaktmesse für alle, die Vielfalt am Arbeitsplatz leben und schätzen, war PROUT AT WORK mit einem Stand vertreten und gestaltete das inhaltliche Rahmenprogramm in Form einer Keynote und einer Paneldiskussion.



29. FEBRUAR 2024

Online-Konferenz „Trans* und Arbeitsmarkt“ des Bundesverband Trans* (BVT*)

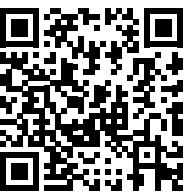
PROUT AT WORK gestaltete auf der Online-Konferenz eine Keynote zum Thema „Trans* Coming Out – Vorteile einer verantwortungsbewussten Begleitung im Unternehmenskontext“ sowie eine Arbeitswerkstatt zum Thema „Coming Out am Arbeitsplatz gestalten – Tipps und Tools, um Arbeitnehmer_innen gut zu begleiten“.



09. APRIL 2024

TOGATHERING „Hassrede im Intranet“ mit BASF in Ludwigshafen

In Vorbereitung auf den Pride Month legte dieses TOGATHERING den Fokus auf den Umgang mit queerfeindlichen Kommentaren und Hate Speech auf internen Kanälen und erweiterte den Teilnehmer_innen-Kreis bewusst um Kommunikationsspezialist_innen.



2024

Q2

15. APRIL 2024

**TOGATHERING
„How To: Nachhaltige
Netzwerkarbeit
in einer fluiden
Arbeitswelt“
mit EY in Berlin**

Bei diesem TOGATHERING diskutierten die Teilnehmer_innen intensiv über Strukturen und Tools für Konstanz in der Netzwerkarbeit in einer immer fluideren Arbeitswelt.

23. APRIL 2024

**Queer Deep Dive:
KPI in (Queer)
Diversity mit Metro**

Bei diesem Queer Deep Dive beschäftigten sich die Teilnehmer_innen mit der Messbarkeit von (Queer) Diversity im Unternehmen und Vorteilen bei der Erhebung von KPIs zu (Queer) Diversity.

25. APRIL 2024

**10 Jahre
PROUT AT WORK-
Foundation**

Auf der Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen von PROUT AT WORK fanden sich rund 200 Personen im Microsoft Atrium in Berlin ein, um unter dem Motto „Gemeinsam. Mutig. Queer.“ gebührend zu feiern. Drag Queen Barbie Breakout führte durch den Abend.

03. MAI 2024

**Launch der
PROUT AMPLIFIER**

Die erste Ausgabe des Lunch Talks in der PROUT AMPLIFIER Edition markierte den Start des Projekts. Damit will PROUT AT WORK auf all die queeren Menschen aufmerksam machen, die es zwar nicht auf die PROUT PERFORMER Listen der letzten Jahre geschafft haben, deren Arbeit uns jedoch beeindruckt und inspiriert.

13. MAI 2024

**PROUT PERFORMER
Networking Event
mit Randstad**

PROUT AT WORK war zu Gast im one100 – dem Headoffice von Randstad in Eschborn – und veranstaltete dort ein PROUT PERFORMER Networking Event – erstmals in der PROUT AMPLIFIER Edition.

16. MAI 2024

**TOGATHERING
„Intersectionality“
mit Deutsche Post DHL
in Bonn**

Anlässlich des IDAHOBIT wurde bei diesem TOGATHERING beleuchtet, wie intersektionale Ansätze innerhalb der queeren Community sowie zwischen den unterschiedlichen Unternehmensnetzwerken aussehen können.

2024

Q3

17. MAI 2024

Neuerhebung
der Studie
„Out im Office?!“

Zum IDAHOBIT veröffentlichte das Institut für Diversity- & Antidiskriminierungsforschung (IDA) mit Unterstützung durch PROUT AT WORK die Neuauflage der Studie „Out im Office?!“ zur Arbeitssituation queerer Menschen in Deutschland.



18. JUNI 2024

Interview
mit OTTO zu
CORPORATE
MATURITY LEVELS

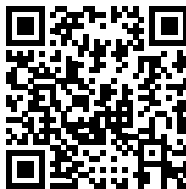
Im Interview sprechen Ingo Bertram und Tobias Gruber von OTTO über Herausforderungen in Sachen Diversity im Unternehmen sowie die Selbsteinschätzung mithilfe der „CORPORATE MATURITY LEVELS: QUEER DIVERSITY“ von PROUT AT WORK, wo sie auf ihrer Reise hin zu queerer Chancengleichheit stehen.



27. JUNI 2024

TOGATHERING
„Role Models –
Embracing Diversity“
mit Audi in Neuburg
an der Donau

Nach einer Driving Experience auf dem Audi-Gelände in Neuburg an der Donau widmeten sich die Teilnehmer_innen den Aufgaben von Role Models in verschiedenen Bereichen – von Executives über das Netzwerk bis zur Produktion.



28. JUNI 2024

PROUT AT WORK-Gala

Zum ersten Mal veranstaltete PROUT AT WORK eine Gala im glamourösen Rosewood Hotel in München inklusive 5-Gänge-Menü, Unterhaltungsprogramm mit Juliette Schoppmann und Tahnee sowie einer Silent Auction. ZDF-Moderator Benjamin Stöwe führte durch den Abend.



02. JULI 2024

DINNER BEYOND
BUSINESS bei IKEA

Das 7. DINNER BEYOND BUSINESS fand in diesem Jahr bei IKEA in Hofheim im Taunus statt. Höhepunkt des Abends war der Fireside Chat mit Sander van't Noordende, CEO von Randstad.



04. JULI 2024

PRIDE DAY GERMANY

Der vierte PRIDE DAY GERMANY begeisterte mit zahlreichen eingereichten Aktionen. Auf der PROUT AT WORK-Konferenz wurden die drei Publikumsliebblinge bekanntgegeben.



2024

Q3

12. JULI 2024

Queeres Netzwerk Bayern Online-Forum zu „We are Family?!“

Frauke Bareiss von PROUT AT WORK durfte neben Referent_innen vom Regenbogenfamilienzentrum München, dem Bayerischen Jugendring und der Universität München über Regenbogenfamilien in der Arbeitswelt sprechen.



12. JULI 2024

PROUT DIVERSITY LEADERS mit PwC in Frankfurt am Main

Diversity-Interessierte tauschten sich zum Thema „Unternehmen als Safer Spaces“ aus. Ziel war es, gemeinsam Ansätze und Lösungen zu finden, wie der Arbeitsort gerade in Zeiten globaler Krisen und gesellschaftlicher Veränderungen ein Schutzraum für marginalisierte Menschen sein kann.



13. JULI 2024

CSD Pirna

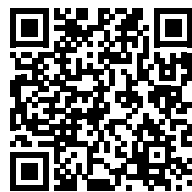
Drag Queen Meryl Deep rief zur #TourFürToleranz auf, um Menschen aus ganz Deutschland nach Pirna zu bringen. Jo Labecka von PROUT AT WORK bewegte mit einer Rede auf der Bühne das CSD-Publikum.



18. JULI 2024

Rainbow-Day Frankfurt am Main

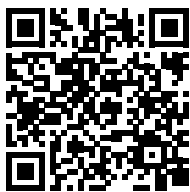
Auf der Karriere- und Kontaktmesse für alle, die Vielfalt am Arbeitsplatz leben und schätzen, war PROUT AT WORK mit einem Stand vertreten und gestaltete das inhaltliche Rahmenprogramm in Form einer Keynote und einer Paneldiskussion.



22. JULI 2024

CSD Berlin

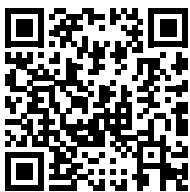
PROUT AT WORK schloss sich auf dem CSD Berlin MagentaPride, dem queeren Netzwerk der Deutschen Telekom, an. Sy Legath von PROUT AT WORK mahnte in seinem Redebeitrag zur Solidarität für die queere Community.



05. SEPTEMBER 2024

TOGATHERING „Queer Diversity in Zeiten multipler Krisen“ mit Freshfields Bruckhaus Deringer in Berlin

Dieses TOGATHERING fokussierte den Wirkungsbereich von Unternehmen: Wie kann Haltung zu Queer Diversity gezeigt werden und wie können Safer Spaces für Mitarbeiter_innen gestaltet werden?



Q3

2024

6. SEPTEMBER 2024

Aktionsplan „Queer leben“

Im Rahmen des Aktionsplans „Queer leben“ brachte PROUT AT WORK ihre Expertise in der Arbeitsgruppe „Arbeitswelt“ ein. Gemeinsam mit engagierten Kolleg_innen erarbeitete die Stiftung konkrete Empfehlungen, wie die Bundesregierung ein inklusives Diversity Management in der Arbeitswelt gezielt fördern kann.

13. & 14. SEPTEMBER 2024

Bürgerfest des Bundespräsidenten

PROUT AT WORK war gemeinsam mit dem TÜV Nord beim Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin vertreten – in Form eines gemeinsamen Informationsstandes unter dem Motto „Enabling Safer Spaces“.

15. SEPTEMBER 2024

Start der Radtour „Que(e)r durchs Land“

Brix Schaumburg und Robin Scheerbaum radelten rund 1.600 Kilometer für den guten Zweck durch ganz Deutschland. Die gesammelten Spenden wurden feierlich im Rahmen der PROUT AT WORK-Konferenz an die Stiftung übergeben.

17. SEPTEMBER 2024

TOGATHERING „Queere Perspektiven auf das Top Management – von Executive Allies bis zu queeren Karrierewegen“ mit Hays in Mannheim

Dieses TOGATHERING beschäftigte sich mit dem Commitment des Top Managements für eine erfolgreiche und nachhaltige Implementierung von Queer Diversity im Unternehmen.

17. OKTOBER 2024

Kick-Off-Event PROUT AT WORK Austria

Die Kick-Off-Veranstaltung bei Freshfields Bruckhaus Deringer in Wien markierte den Startpunkt der Aktivitäten für Queer Diversity am Arbeitsplatz in Österreich. Die Keynote hielt Dr. Antonia Wadé von Audi.

21. OKTOBER 2024

TOGATHERING „Queer Diversity meets Werbeagenturen – Diversitätssensible Kommunikation“ mit Pahnke Group und dem Gesamtverband Kommunikations-agenturen GWA in Hamburg

Nach einem theoretischen Input zu gendersensibler Sprache widmeten sich die Teilnehmer_innen der konkreten Umsetzung von diversitätssensibler Kommunikation.

2024

Q4

24. OKTOBER 2024

Queer Network Awards

PROUT AT WORK vergab auch in diesem Jahr am Vorabend der PROUT AT WORK-Konferenz die Queer Network Awards.



25. OKTOBER 2024

PROUT AT WORK-Konferenz bei OTTO in Hamburg

Die PROUT AT WORK-Konferenz fand zusammen mit PROUT EMPLOYER OTTO im neuen Headquarter in Hamburg statt. Unter dem Konferenztitel „Gemeinsam. Mutig. Queer.“ wurde den Besucher_innen ein breites Programm geboten.



01. NOVEMBER 2024

Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft

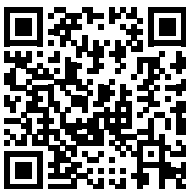
Geschlechtseinträge und Vornamen können künftig per Erklärung gegenüber dem Standesamt geändert werden. Im Rahmen dessen wurde der How To #9 zu „Trans* und Transitionen am Arbeitsplatz“ mit Informationen zum Selbstbestimmungsgesetz ergänzt und steht nun auch in englischer Sprache zur Verfügung.



07. NOVEMBER 2024

TOGATHERING „Out & Proud – Queere Authentizität am Arbeitsplatz“ mit Munich Re in München

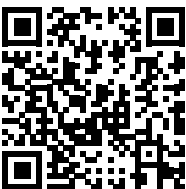
Bei diesem TOGATHERING beschäftigten sich die Teilnehmer_innen mit der Frage, wie ein offenes und inklusives Umfeld gefördert werden kann, das über die Kleidung hinausgeht und eine ganzheitliche Anerkennung der Identität fördert.



25. NOVEMBER 2024

TOGATHERING „Big Impact ERG – wertschätzende und erfolgreiche Netzwerkarbeit“ mit Capgemini, MAN und Microsoft in München

Bei diesem TOGATHERING diskutierten die Teilnehmer_innen über die Rolle von Mitarbeitenden-Netzwerken im Unternehmen – insbesondere Herausforderungen in der alltäglichen Netzwerkarbeit, verbindende Elemente über viele Standorte hinweg und die Einbindung in die externe Positionierung des Unternehmens.



26. NOVEMBER 2024

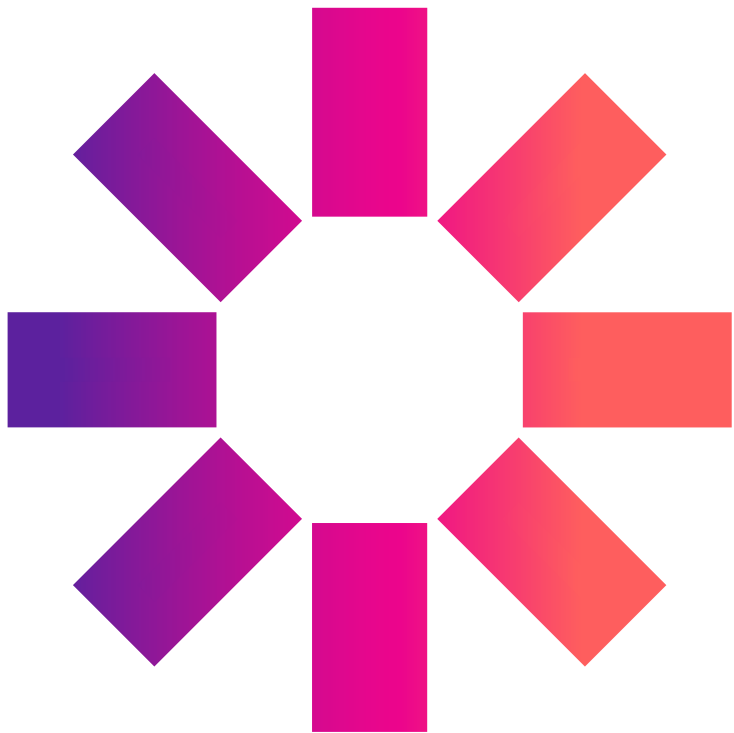
Konferenz „Trans* am Arbeitsplatz“

Die Deutsche Gesellschaft für Trans*- und Inter*geschlechtlichkeit e.V. (dgti) und PROUT AT WORK luden zu einer ganztägigen Veranstaltung zum Thema „Trans* am Arbeitsplatz“ in Frankfurt am Main.



2024

Q4



27. NOVEMBER 2024

Online-Talk zu Regenbogenfamilien

Das Pride-Netzwerk ARCO der Commerzbank lud zu einem Online-Talk über persönliche Erfahrungen, die rechtliche Situation und spezielle Herausforderungen von Regenbogenfamilien am Arbeitsplatz. Frauke Bareiss von PROUT AT WORK vertrat die Stiftung als Speakerin auf dem Panel.



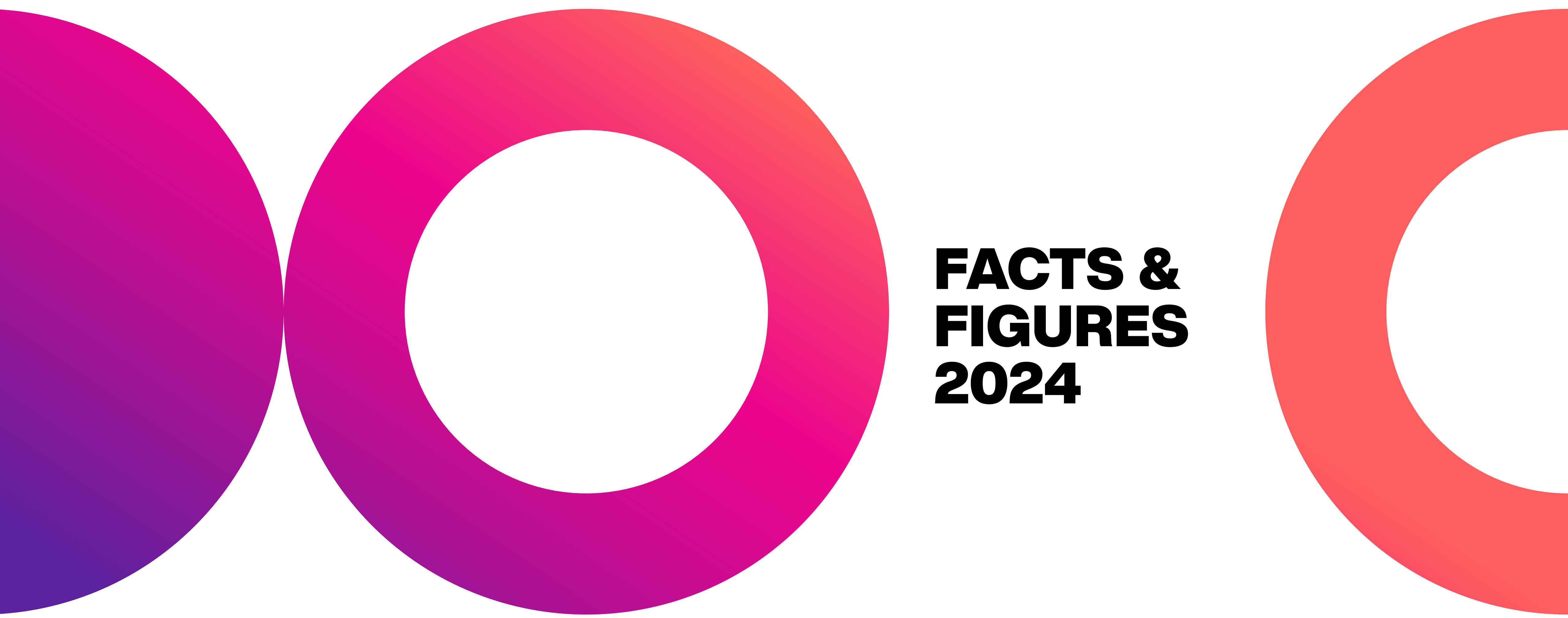
28. NOVEMBER 2024

Workshops im IKEA Logistikzentrum

Im Logistikzentrum von IKEA in Dortmund gaben Donna und Enea von PROUT AT WORK insgesamt sieben kurze Intensivimpulse mit grundlegenden Informationen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.



TO BE CONTINUED IN 2025



FACTS & FIGURES 2024



PROUT EMPLOYER

Neben der Weiterführung der Angebote für Mitarbeiter_innen-Netzwerke haben sich Vorstand und Stiftungsbeirat entschlossen, eine Kooperationsmöglichkeit für Unternehmen ins Leben zu rufen. Seit dem Startschuss im September 2014 sind wir dabei, ein Angebot für Unternehmen zu schaffen, sich zu den PROUT AT WORK betreffenden Themen weiterzubilden. Wir wollen damit auch für die Arbeitgeber_innenseite eine Vernetzungsmöglichkeit bieten. PROUT EMPLOYER unterstützen die PROUT AT WORK-Foundation nicht nur finanziell, sondern kommunizieren intern wie extern:

»Wir setzen uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, welches offen ist für alle Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität, dem geschlechtlichen Ausdruck oder geschlechtlichen Eigenschaften und Merkmalen.«



PROUT

EMPLOYER

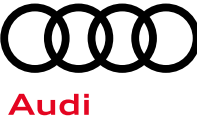
2024

abbvie

accenture

amun

OSRAM



Audi



Barilla



BASF



Bayer



BCG
PLATINION

Beiersdorf

BERTELSMANN

BMW GROUP



Boehringer
Ingelheim



Boston
Scientific



CS
Campana
Schott

Capgemini

invent

CLIFFORD
CHANCE

COMMERZBANK



Continental



covestro



大成 DENTONS



DB



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP



DHL
Group



T



DZ BANK
Die Initiativbank



The Walt Disney Company
Germany, Switzerland & Austria



Edelman

ERGO



EY

Shape the future
with confidence

FRESHFIELDS

FUJITSU

GEA

Google

HAYS



Hogan
Lovells

IBM



IKEA



infineon

ING



ISS

KANTAR



KPMG



LaSalle



Linde

Linklaters

METRO

Munich RE



NOERR

NORD/LB

Novelis



NTT DATA

OTTO



Pfizer

pwc

randstad

reckitt

REWE



BOSCH

Technik fürs Leben

Roland Berger



R+V

RWE

sanofi

srh

SIEMENS



simmons
+ simmons

sodexo



TD SYNnex



TE
connectivity



O₂ Telefónica



thyssenkrupp



UniCredit



VINCI
ENERGIES

WHITE & CASE

wilo



ZF

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2024



10 Jahre PROUT AT WORK. 10 Jahre Engagement für queere Vielfalt und Chancengleichheit am Arbeitsplatz. Dieses Jubiläum galt es zu feiern und auf vielfältige Weise sichtbar zu machen. Trotz der sich ändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sieht PROUT AT WORK weiter eine große Nachfrage nach virtuellen Veranstaltungen sowie Workshops vor Ort bei den Unternehmen. Wir haben unser Team erweitert, um vor allem eine Unterstützung aus der Geschäftsstelle heraus für die Veranstaltungen zu erhalten.

Die Steigerung der Zahl unserer PROUT EMPLOYER von 70 auf 76 und die damit einhergehende bessere finanzielle Situation unserer Stiftung eröffnete uns Möglichkeiten, die finanzielle Wertschätzung der Leistung unserer Belegschaft durch eine weitere Anpassung in Richtung üblicher Gehälter auszudrücken. Dies ist besonders wichtig, da wir ein sehr engagiertes, kompetentes und leistungsbereites Team haben.

Wie in den vergangenen Jahren auch ist unsere Stiftung mit der Herausforderung konfrontiert, dass die Personalkapazitäten stark ausgelastet sind. Unsere Einnahmenseite gilt es weiter zu stärken. Wir wollen und werden uns intensiv um unsere Personalressourcen kümmern, um die Nachfrage nach unseren Angeboten auch erfüllen zu können. Unseren Anspruch an die Qualität unserer Arbeit konnten wir weiter hochhalten.

Der politische Rechtsruck in unserer Gesellschaft macht sich mehr und mehr auch in dem Themenbereich unserer Stiftung bemerkbar. Auch wenn wir als Organisation keine direkten Angriffe verzeichnen, so werden unsere Themen gesellschaftlich, politisch und auch in unserer alltäglichen Arbeit hinterfragt. Wir sind dankbar für die umfangreiche und großzügige Unterstützung durch die Unternehmen, die wir über unsere PROUT EMPLOYER-Kooperation erhalten, wie auch in Form von zusätzlichem Sponsoring. Auch Pro-Bono-Leistungen wurden uns vielfältig angeboten und gaben uns Rückenwind.

Das Jahr 2024 konnten wir leider nicht mit einem positiven Ergebnis abschließen. Die weitere Steigerung der Personalkosten, ein großer Rückgang an Sponsorings und teilweise geringere Einnahmen durch den Ticketverkauf sowie deutlich geringere Spendenzuflüsse als erwartet führten dazu, dass wir trotz Auflösung einer projektbezogenen Rücklage ein negatives Jahresergebnis ausweisen. Dennoch sind wir uns sicher, dass die Investitionen in die letztlich wirtschaftlich negativen Projekte in 2024 uns eine derart positive Außenwirkung gegeben haben, um optimistisch ins nächste Jahr schauen zu können.



STIFTUNGSKAPITAL

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Steigerung des Stiftungskapitals nicht aktiv forciert; wir bedanken uns aber sehr für die drei Zustiftungen, eine davon in Höhe eines unteren fünfstelligen Betrages. Unser Fokus liegt weiterhin auf einer Steigerung der liquiden Mittel, um unsere Angebote auszubauen und die starke Abhängigkeit von Ehrenamtlichen zu reduzieren – auch im Sinne einer professionellen Planbarkeit neuer Produkte und Angebote.

Für die kommenden Jahre ist geplant, eine Strategie zu erarbeiten, um unser Stiftungskapital erhöhen zu können und mehr Flexibilität und Streuung bei der Vermögensanlage zu erreichen sowie den Werterhalt dauerhaft gewährleisten zu können. Hierbei wird auch über eine Verbreiterung der angesprochenen Zielgruppe nachgedacht, um ggf. auch Zustiftungen über Erbschaften zu erzielen.

VERMÖGENSLAGE

Seit der ersten Sitzung des Stiftungsbeirats herrscht Einigkeit zwischen Beirat und Vorstand, dass die PROUT AT WORK-Foundation auf eine solide und langfristige Anlage des Stiftungsvermögens abzielt. Aufgrund des niedrigen Stiftungskapitals wurde auf Chancen aus risikoreicheren Anlageformen verzichtet.

Als Anlagestrategie wurden folgende Kriterien festgelegt:

- Die Anlage soll hinsichtlich sozialer und ökologischer Gesichtspunkte nachhaltig sein.
- Die Anlage soll sicherheitsorientiert sein.

Die zur Gründung der Stiftung festgelegte Finanzanlage wurde nicht verändert und in den Fonds „DJE Investment S. A.“ investiert.

Der Fonds wurde hinsichtlich des von der Stiftung gewünschten Sicherheitsaspekts gewählt, weil er ausschließlich in Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie kurzfristige Einlagen bei Kreditinstituten investiert. Die Entspannung auf dem Kapitalmarkt änderte nichts an der Herausforderung, den Werterhalt des eingezahlten Stiftungskapitals zu sichern. Die Ausschüttungen des Fonds bewegten sich auch 2024 in nicht nennenswerter Höhe. Die durch die Inflation im Jahr 2023 gestiegenen Zinsen führten zumindest bei der Anlage der liquiden Mittel 2024 zu guten Zinserträgen. Ebenso werden in den Folgejahren auf Seiten der Vermögensverwaltung zusätzliche Einnahmen erzielt werden können.



BILANZ

AKTIVA

	LAUFENDES JAHR	VORJAHR
ANLAGEVERMÖGEN	149.333,98	318.113,15
Andere Anlagen , Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.501,08	5.508,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	2.501,08	5.508,00
Finanzanlagen	146.832,90	312.605,15
Wertpapiere des Anlagevermögens	141.072,90	306.845,15
Sonstige Ausleihungen	5.760,00	5.760,00
UMLAUFVERMÖGEN	234.112,11	134.065,70
Vorräte	30.647,78	25.287,93
Fertige Erzeugnisse, Waren	30.647,78	25.287,93
Forderungen & sonstige Vermögensgegenstände	80.451,85	79.574,71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.465,14	66.621,80
Sonstige Vermögensgegenstände	28.986,71	12.952,91
Kasse, Bank	123.012,48	29.203,06
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	2.790,24	587,93
Rechnungsabgrenzungsposten	2.790,24	587,93
SUMME AKTIVA	386.236,33	452.766,78

PASSIVA

	LAUFENDES JAHR	VORJAHR
EIGENKAPITAL	338.328,82	348.121,65
Stiftungskapital	74.000,00	60.500,00
Grundstockvermögen	50.000,00	50.000,00
Zustiftungen	24.000,00	10.500,00
Rücklagen	200.000,00	205.000,00
Gebundene Rücklage	20.000,00	60.000,00
Freie Rücklage	180.000,00	145.000,00
Umschichtungsergebnisse	-9.868,76	-11.130,61
Ergebnisvortrag	74.197,58	93.752,26
RÜCKSTELLUNGEN	22.774,23	16.893,35
Steuerrückstellungen	0,00	4.767,70
Sonstige Rückstellungen	22.774,23	12.125,65
Verbindlichkeiten	17.091,48	71.668,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.521,99	11.823,80
Sonstige Verbindlichkeiten	5.569,49	59.844,38
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	8.041,80	16.083,60
SUMME PASSIVA	386.236,33	452.766,78



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	LAUFENDES JAHR	VORJAHR
SALDO IDEELLER BEREICH	14.588,38	54.434,24
Nicht steuerbare Einnahmen	413.168,37	448.412,18
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	413.168,37	448.412,18
Nicht anzusetzende Ausgaben	398.579,99	393.977,94
Abschreibungen	5.908,36	2.505,04
Personalkosten	257.371,91	281.045,44
Reisekosten	22.689,15	19.323,71
Raumkosten	25.076,27	18.613,11
Übrige Ausgaben	87.534,30	72.790,64
SALDO ERTRAGSNEUTRALE POSTEN	0,00	-697,31
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsneutral)	0,00	-697,31
Nicht abziehbare Ausgaben	0,00	-697,31
SALDO VERMÖGENSVERWALTUNG	9.611,85	6.571,52
Einnahmen	9.611,85	7.475,76
Zins- und Kurserträge	6.645,95	7.475,76
Sonstige ertragssteuerfreie Einnahmen	2.965,90	7.475,76
Ausgaben	0,00	904,24
Sonstige Ausgaben	0,00	904,24
SALDO SONSTIGE ZWECKBETRIEBE (umsatzsteuerpflichtig)	-20.918,62	69.644,19
Umsatzerlöse	275.199,00	305.256,26
Umsatzerlöse	275.199,00	303.325,49
Sonstige betriebliche Erträge		1.930,77
Aufwendungen	296.117,62	235.612,07
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.879,00	4.752,13
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	107.664,16	25.869,13
Soziale Abgaben	56.417,77	13.233,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.156,69	191.756,93

	LAUFENDES JAHR	VORJAHR
SALDO SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE	-26.574,44	2.279,44
Umsatzerlöse	78.407,12	22.971,14
Aufwendungen	104.981,56	20.691,70
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7,87	-25,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen	85.784,11	7.796,25
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	3.955,10	5.762,73
Soziale Abgaben	2.254,30	3.023,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.995,92	4.134,95
JAHRESERGEBNIS	-23.292,83	132.232,08
Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	93.752,26	57.795,31
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	40.000,00	0,00
Aus der gebundenen Rücklage	40.000,00	0,00
Einstellungen in die Ergebnisrücklage	36.261,85	96.275,13
In die gebundene Rücklage	0,00	40.000,00
In die freie Rücklage	35.000,00	54.000,00
In die sonstigen Ergebnisrücklagen	1.261,85	2.275,13
ERGEBNISVORTRAG	74.197,58	93.752,26



DIE FOUNDATION

DIE STIFTER

PROUT AT WORK ist eine Initiative des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Albert Kehr-
rer. Durch die Unterstützung von acht Unter-
nehmen wurde das Kapital zur Gründung
der Stiftung erreicht. Ein Unternehmen hat
unmittelbar nach Gründung der Stiftung zu-
gestiftet. Folgende Unternehmen sind (Zu-)
Stifter der PROUT AT WORK-Foundation:



VIELFALT FÖRDERN

Unsere Arbeit ist ein Gemeinschaftswerk
von Menschen und Unternehmen, die sich
für eine diskriminierungsfreie Arbeitswelt
engagieren. Um die gesteckten Ziele errei-
chen zu können, ist die PROUT AT WORK-
Foundation auch auf Spenden angewiesen.
Ihre Spende trägt dazu bei, dass ein offe-
nes Arbeitsumfeld für Menschen jeglicher
sexuellen Orientierung, geschlechtlichen
Identität und jedweden sexuellen Ausdrucks
geschaffen werden kann. Ebenso freuen
wir uns, wenn Sie an einer Zustiftung inter-
essiert sind oder ein Testament zugunsten
unserer Stiftung errichten wollen. Als ge-
meinnützige Stiftung können wir selbstver-
ständlich Spendenquittungen ausstellen.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE55 3702 0500 0009 8266 00
BIC: BFS WDE33X XX

ORGANE

Dem Vorstand gehörten im
Berichtszeitraum an:

Albert Kehrler (Vorsitzender)
Jean-Luc Vey (bis 01.11.2024)

Dem Stiftungsbeirat gehörten im
Berichtszeitraum an:

Martin Behle, METRO

Karen Beier, RWE

Corina Christen, Charta der Vielfalt e.V.

Torsten Grewe-Hermann, Pfizer
Stellv. Vorsitzender des Stiftungsbeirates

Dr. Gesa Heinrichs, OTTO (bis 31.08.2024)

Dr. Dennis Heuer, White & Case

Kai-Frithjof Hülsmann,
Deutsche Telekom (seit 25.04.2024)

Stefan Katt, Völklinger Kreis (seit 25.04.2024)

Kornelia Liebert, Wirtschaftsweiber

Debora Murseli, SAP

Susanna Nezmeskal-Berggötz,
Deutsche Post AG

Claudia Peiser, Google Germany GmbH

Andreas von Rosen, Accenture

Mathias Schreiber, PwC

Sofia Strabis, Commerzbank AG

Matthias Stupp, Rechtsanwalt (Ehrenmitglied)

Barbara Thiel, thyssenkrupp AG

Paul Tophof, Noerr (seit 25.04.2025)

Antonia Wadé, AUDI
Vorsitzende des Stiftungsbeirates

Jutta Walldorf, BASF



IMPRESSUM

Herausgeberin
PROUT AT WORK-Foundation
Mainzer Straße 11, 80804 München
www.proutatwork.de

Vi.S.d.P.: Albert Kehrer, Vorstandsvorsitzender (Adresse siehe oben)
PROUT AT WORK ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke (Deutsche Patent- und Markenamt Register-Nr.: 30 2014 055 885)

Mitgliedschaften



R E G E N
B O G E N
S T I F T
U N G E N

Konzept und Redaktion
PROUT AT WORK-Foundation

Redaktion und Text
PROUT AT WORK-Foundation

Gestaltung
Liane Zimmermann // Komplizenwerk, München

Korrektorat, Satz, Reinzeichnung
Markus Keller, Schongau

Bildnachweis
Seite 3: Jannik Bartosch, Seite 4: Antonia Wadé, Seite 6: Sergio Graf

Urheberrecht
Der Tätigkeitsbericht 2024 der PROUT@WORK-Foundation, einschließlich aller seiner Bestandteile wie Texte und Bilder, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig. Eine entgeltliche Weitergabe der Inhalte an Dritte ist nicht gestattet.



PROUT AT WORK-Foundation
+49 89 1434 780 0
info@proutatwork.de
proutatwork.de

